



Veranstalter/Rennleitung: Rhein-Erft-Racing & Veybach Raceway

Info zur Veranstaltung:

Gefahren werden Gruppe-C Fahrzeuge, deren Karossen ausschließlich aus Kunststoff Bausätzen (Tamiya, Hasegawa, Revell, BRM, etc.) gebaut werden.



Ein originalgetreues Design (Decals und Lackierung) ist zwingend vorgeschrieben. D. h. bspw. kein Porsche 962 mit Playstation-Decals. Alles, was nicht ausdrücklich und schriftlich im Reglement erlaubt ist, ist verboten. Die Rennleitung entscheidet bei der technischen Abnahme über die Regelkonformität der Fahrzeuge. Die Entscheidungen der Rennleitung sind in allen Belangen bindend!

Karosserie:

Ausschließlich Bausatzkarosserien verschiedener Hersteller (Tamiya, Hasegawa, Revell, BRM, etc.) aus Hartplastik im Maßstab 1:24.

GFK oder Resin Karosserien sind VERBOTEN! Lexanscheiben sind VERBOTEN! Das großflächige Ausschleifen der Karosserie zwecks Gewichtsreduzierung ist VERBOTEN!

Es dürfen lediglich die hinteren Radlaufabdeckungen (z. B. Nissan & Jaguar) an den originalen Sicken herausgeschnitten werden sowie das Armaturenbrett - solange dieses durch einen originalnahen Ersatz mit dem Fahrereinsatz wieder hergestellt wird.

Es müssen die Heckspoiler aus dem jeweiligen Bausatz verbaut werden, Eigenanfertigungen sind untersagt. Der Heckspoiler darf flexibel (z. B. mit Gummi-Haltern) angebracht werden, er muss aber in der Position, wie er gemäß der originalen Vorbild-Fahrzeuges verbaut war. Das Kürzen des Fronspoilers bzw. der Front zwecks Montage einer Carbonlippe ist VERBOTEN – eine Carbonlippe ist jedoch zulässig.

Die seitlichen Luftführungen dürfen zur einfachen Montage des Fahrwerks gekürzt, müssen aber dann von innen verschlossen werden (z.B. Toyota 88 / 89C). Alle Fahrzeuge müssen über einen Diffusor verfügen, Polystyrol etc. bestehen darf! dreidimensional sein inkl. eines aus Kunststoff/Resin. Full-Scale Muss.

Das Design sollte einem der historischen Gruppe C es einen Decalsatz eines Herstellers für einen anderen Fahrzeugtypen zu verwenden – z. B. Decals für einen Porsche 962 auf einem 956, jedoch keinen Jaguärdecals für einen Sauber. Fantasielackierungen sind gänzlich zu unterlassen. Wir freuen uns über schöne, detail- und originalgetreue Fahrzeuge, wir verzichten auf jeglichen Concours. Leitkiel, Räder sowie alle übrigen Chassis-Komponenten müssen in der Draufsicht verdeckt sein.



Fahrwerk:

Plafit Super24 SLP2 Expert Kit f. 18D (PF1800SLP) und das Junior Expert-Kit f. 13D (PF1800SLPJ) oder 1:1 Kopien mit Carbon- oder GFK-Teile zulässig.

Das SLP2 Expert Kit f. Long Can-13D (PF1800SLPL) ist nicht zugelassen, da diese Platte eine andere Grundtrimmung hat. Um das 18D mit dem SRP Speed25 13D fahren zu können, ist der Motorhalter freigestellt.



Weitere Tuningteile aus GFK / CFK sind zulässig (außer Jaguar und Nissan)
Heckfederung und sogenannter „Doppelwackel“ sind verboten! Einzelradaufhängung verboten!
Schrauben und Hülsen sind freigestellt. Alle aus Metallen gefertigten Achshalter sind ebenfalls frei verwendbar, jedoch nicht zulässig sind Sonderanfertigungen aus dem 3D-Druckverfahren oder aus Carbon.

ACHTUNG:

Für **Jaguar** und **Nissan** ist ausschließlich das Plafit SLP2 ohne jegliche Tuningteile zugelassen, das Chassis darf lediglich mit den Aluteilen aus dem Plafit Standard Kit des SLP2 aufgebaut sein – ausgenommen die Karosseriehalter, sollte jemand ein Chassis für zwei Autos verwenden wollen.

Bodenfreiheit:

Die Mindestbodenfreiheit dem Rennen min. 1mm; Punkt(Gilt auch für die



beträgt vor, während und nach Gemessen wird am tiefsten Karosserie)!!

Spurbreite:

maximal 82mm

Die Räder müssen in der Draufsicht von der Karosserie abgedeckt sein



Schleifer / Leitkiel:

Schleifer, Schrauben, und Motorkabel sind freigestellt Leitkiel nur aus Kunststoff zugelassen; zudem ist nur 1 Leitkiel pro Fahrzeug zugelassen

Motor / Bahnspannung:

SRP 25000 Short Can; es wird je nach Bahnbeschaffenheit bei 10,0V- 11,5V gefahren



Achsen / Getriebe:

Achsübersetzung freigestellt; Lager freigestellt; Achsen Vollmaterial (Material frei) jegliche Art von Differenzialen sind verboten.

Felgen und Reifen:

Felgenart freigestellt; Felgeneinsätze in der Optik passend zum Fahrzeug vorgeschrieben!
Rundscheifen der Reifen gestattet. Versiegeln der Vorderräder zulässig Reifendurchmesser passend zum Fahrzeug

Reifen/Felgen hinten:

Breite max. 13mm (Felgenringe nicht mitgerechnet); Moosgummi; Durchmesser min. 25,5mm

Reifen/Felgen vorne:

Breite mind. 5mm; Moos/Hartgummi; 23mm Vorderräder müssen auf der aufliegen und sich mit drehen

Durchmesser mind. Messplatte

Magnet / Gewichte:

Fahrwerksmagnete nicht zulässig Das Mindestgewicht des rennfertigen Fahrzeugs beträgt 180g und gilt über die gesamte Renndauer!

Karosseriegewicht inkl. Halter mindestens 42g



Allgemeines:

Wie üblich gilt: „**Was nicht ausdrücklich erlaubt ist, ist verboten.**“